

Bezirksoberliga Herren Mitte

ESV Wolfenbüttel : VTTC Concordia Braunschweig
Samstag, 24.09.2022, 15:00 Uhr

7:9-Niederlage für den VTTC Concordia Braunschweig beim ESV Wolfenbüttel

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte traf der ESV Wolfenbüttel am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf den VTTC Concordia Braunschweig. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Möhrig / Sadlo. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 34:33.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Möhrig / Sadlo zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Waldhofer / Zieba und Böhmer / Seefried, bevor sich die Gastspieler mit 7:11, 11:8, 12:10, 9:11, 10:12 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Köhler / Roth wurden derweil Künzel / John unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann Sebastian Möhrig gegen Matthias Pries und gab dabei nur einen Satz ab. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Thomas Böhmer war dann indessen Daniel Sadlo, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Klaus Waldhofer bezwang Max Westermeier in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Zieba und Oliver Seefried, die Michael Zieba letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sascha Künzel und Holger Roth, die Sascha Künzel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Trotz Blitzstart verlor Lukas John sein Spiel gegen Jan-Philipp Köhler letztlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Wolfenbüttel und VTTC Concordia Braunschweig. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Sebastian Möhrig beim 2:3 gegen Thomas Böhmer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Daniel Sadlo besiegelte anschließend dagegen mit einem 12:10, 13:11, 3:11, 11:1 gegen Matthias Pries einen Punkt für sein Team. Klaus Waldhofer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Oliver Seefried beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Michael Zieba bekam es nun mit Max Westermeier zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Michael Zieba am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Sascha Künzel hatte am Nachbartisch gegen Jan-Philipp Köhler trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Holger Roth war für Lukas John am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Möhrig / Sadlo hatten

nachfolgend gegen Böhmer / Seefried bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Probleme. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den ESV Wolfenbüttel nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Rünigen am 26.09.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des VTTC Concordia Braunschweig wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den SV Broitzem II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

ESV Wolfenbüttel

Doppel: Möhrig / Sadlo 2:0, Waldhofer / Zieba 0:1, Künzel / John 0:1

Einzel: S. Möhrig 1:1, D. Sadlo 1:1, K. Waldhofer 2:0, M. Zieba 2:0, S. Künzel 1:1, L. John 0:2

VTTC Concordia Braunschweig

Doppel: Böhmer / Seefried 1:1, Pries / Westermeier 0:1, Köhler / Roth 1:0

Einzel: T. Böhmer 2:0, M. Pries 0:2, O. Seefried 0:2, M. Westermeier 0:2, J. Köhler 2:0, H. Roth 1:1